



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Umweltschutz
Az.: 105-00/kö
Tel.: 0391/56531-40
weiss@landkreistag-st.de

2. September 2019

Rundschreiben Nr. 492/2019

Förderprogramm für Maßnahmen der Künstlichen Intelligenz im Umweltbereich

Kurzfassung:

Das Bundesumweltministerium hat die Förderinitiative „KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen“ gestartet, mit der beispielgebende Projekte zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Umweltbereich unterstützt werden sollen. Gefördert werden u. a. digital-ökologische Innovationen in den Bereichen Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Naturschutz, Energie, Mobilität und Umweltinformationen. In einer ersten Förderlinie können Kommunen und kommunale Unternehmen (einzeln oder im Verbund) bis zum 15. September 2019 elektronische Ideensteckbriefe für entsprechende Projekte einreichen. In einer zweiten Förderlinie können für bereits ausgearbeitete Projektideen bis zum 30. September 2019 Förderanträge gestellt werden.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat die Förderinitiative „KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen“ gestartet. Gesucht werden Projekte, die Künstliche Intelligenz (KI) nutzen, um ökologische Herausforderungen zu bewältigen und die beispielgebend sind für eine umwelt-, klima- und naturgerechte Digitalisierung. Dazu stehen aus dem Haushalt 2019 Fördermittel in Höhe von 27 Mio. Euro bereit.

Gefördert werden u. a. digital-ökologische Innovationen, die

- zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen,
- Biodiversität bewahren, indem sie den Schwund von Arten und Lebensräumen stoppen,
- eine naturverträgliche Landwirtschaft befördern,
- die Kreislaufwirtschaft optimieren und unterstützen,
- Energie- und Ressourcenbedarf reduzieren,
- Ressourcenschonung durch Ressourceneffizienz bewirken,
- nachhaltige Mobilität befördern,

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

- zur Verbesserung der Einsetzbarkeit von Umweltdaten in KI-Systemen beitragen oder
- eine bessere Wissensbasis, Zugänglichkeit, Transparenz, Beobachtung oder Nutzbarmachung von Umweltinformationen/-daten befördern sowie die Entscheidungsgrundlagen für den Umweltschutz und den rechtlichen Vollzug des Umweltschutzes verbessern.

Dafür gibt es zwei Förderlinien, die Projekte verschiedener Entwicklungsstadien betreffen:

- Der Förderaufruf „KI für den Umweltschutz“ sucht kreative und innovative Ideen für ökologische Herausforderungen. Das Verfahren ermöglicht Bewerbern mit oder ohne Fördererfahrung ihre Kompetenzen und Ideen einzubringen. Der Aufruf richtet sich vor allem an interdisziplinäre Teams. Ziel ist es, die Gemeinschaft, die sich mit den Chancen digitaler Technologien für die Umwelt beschäftigt, zu verbreitern. Für die Bewerbung ist ein kurzer Ideensteckbrief in elektronischer Form bis zum **15. September 2019** bei der Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH als Projektträgerin des BMU einzureichen.
- Die zweite Förderlinie richtet sich an Projekte mit einem bereits höheren Reifegrad. Sie soll Entwicklung, Einsatz und Vermittlung KI-basierter Anwendungen für ökologische Herausforderungen unterstützen. Anträge sind bis zum **30. September 2019** in elektronischer Form über das easy-Online-Portal des Bundes einzureichen.

In beiden Förderlinien sind (einzeln oder im Verbund) auch Landkreise, Städte und Gemeinden sowie kommunale Unternehmen antragsberechtigt. Die näheren Einzelheiten zum Förderprogramm sowie zum Antragsverfahren bitten wir der beigefügten Förderinformation des BMU vom 21. August 2019 (**Anlage**) zu entnehmen.



Theel

Anlage